



Van Kark un Lüe

Edewechter Gemeindebrief

Nachrichten und Berichte
aus dem Leben der Evangelisch-luth. Kirchengemeinde Edewecht

Juni 1990

Pfarrbezirk I
Nord-Edewecht
Portsløge
Jeddeloh
Pfarrbezirk II
Hewischharrel
Jeddeloh II
Ostland
Husbåke
Suddorf
Edewechterdamm
Ahrensdorf
Heinfeldede
Pfarrbezirk III
Süd-Edewecht
Osterscheps
Westerscheps
Wittenberge

online-version

Monatsspruch für Juni 1990 · 1. Chronik 16,8



**Dankt dem Herrn!
Ruft seinen Namen an!
Macht unter den Völkern
seine Taten bekannt!**



Der Monatsspruch ist eine Aufforderung zu einem "lautstarken" Dank an Gott. Diese Aufforderung finden wir in der Bibel, besonders im Alten Testament, häufiger. Und wir finden auch viele Beispiele für so einen "lautstarken" Dank.

Ich habe den Eindruck, daß es in unserer Zeit um den Dank an Gott recht still geworden ist. Wir danken Gott, doch mehr in verhaltenen Tönen und im Verborgenen. Das hat sicher seine Berechtigung angesichts der Tatsache, daß der lautstarke, öffentliche Dank an Gott in der Vergangenheit häufiger mißbraucht worden ist, z.B. zur Glorifizierung politischer Erfolge oder anderer menschlicher Leistungen, die sich im Nachhinein als ausgesprochen fragwürdig erwiesen haben. Hinzu kommt, daß uns häufig nicht zum Danken zumute ist, wenn wir all das bewußt sehen, was in unserer Welt nicht in Ordnung ist. Und auch unsere eigenen Sorgen und Nöte lassen uns eher an etwas anderes denken als daran, Gott zu danken.

Doch ich glaube, daß auch heute der lautstarke Dank an Gott seine Berechtigung hat und auch nötig ist. Vieles von dem, was uns heute das laute Danken schwer macht, hat es zur Zeit der Entstehung der Bibel auch gegeben - und trotzdem haben die Menschen immer wieder Gott freudig gedankt. Sie haben bei allem, was ihr Leben schwer machte, doch immer wieder eine Kraft gespürt, die ihnen Halt gab und zum Leben Mut machte - und diese Erfahrung haben sie mit ihrem Dank weitergegeben.

Mit der Kraft, die uns Halt gibt und zum Leben Mut machen will, ist Gott auch in unseren Tagen bei uns. Gott gibt uns die Kraft durch seinen Geist, den Heiligen Geist. Wir feiern in diesem Monat das

Pfingstfest, in dessen Mittelpunkt die Geschichte von der Ausgießung des Heiligen Geistes über die Jünger von Jesus steht. Wenn wir sehen, wie die Jünger, die sich nach der Kreuzigung von Jesus verängstigt zurückgezogen hatten, nun wieder "lautstark" in der Öffentlichkeit auftraten und viele Menschen mit ihrer Begeisterung ansteckten, dann kann uns das sagen: Auch wenn die Probleme noch so groß sind, auch wenn die Angst um die Zukunft noch so verständlich und berechtigt ist, gibt es doch die Kraft, die uns hält und uns in dem Strudel der Probleme und der Angst nicht untergehen läßt. Und indem wir dafür "lautstark" danken, können wir uns dieser Kraft vergewissern und sie an andere weitergeben. In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein gesegnetes Pfingstfest.

Christoph Müller

J. A. P. Schulz, † 1800

Dan - ket dem Herrn! Wir dan - ken dem
Herrn; denn er ist freund - lich, und sei - ne
Gü - te wåh - ret e - wig - lich, sie wåh - ret
e - wig - lich, sie wåh - ret e - wig - lich.

DAS BESONDERE

Wie schön, daß es "die Küsters" gibt!

Beim ehrwürdigen Alter der St.-Nikolai-Kirche hat das Küsteramt in unserer Gemeinde eine lange Geschichte.

Der Name Reil ("Karkenboer") taucht gleich in mehreren Generationen auf. Ein Mitglied der Familie, Friedrich Reil, ist auch zur Zeit stellvertretend im Küsteramt tätig, er konnte im Februar auf sein 25jähriges Dienstjubiläum als Friedhofswärter in unserer Gemeinde zurückblicken (wir berichteten darüber).

Im Juni feiert nun unser Küster- und Hausmeisterehepaar **Helmut und Armgard Müller** sein 25jähriges Dienstjubiläum. Ehepaar Müller begann seinen Dienst im Juni 1965, als das Haus der Offenen Tür seiner Fertigstellung entgegenhing. Seitdem sind Müllers mit großem persönlichen Einsatz im Haus der Offenen Tür wie in der St.-Nikolai-Kirche tätig.

Was hat ein Küster- und Hausmeisterehepaar nun eigentlich alles zu tun?

Ein Dienstjubiläum ist ein Anlaß, sich das einmal vor Augen zu führen.

Im Haus der Offenen Tür besteht die Arbeit darin, das Haus sauber zu halten, was bei dem ständigen Kommen und Gehen von Menschen viel Arbeit bedeutet. Hinzu kommt, daß besondere Veranstaltungen vorgeplant und die Räume dafür hergerichtet sowie hinterher wieder aufgeräumt werden müssen, des weiteren Mitarbeit am Gemeindeblatt, Fotokopieren für Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen, Botengänge etc.etc.

In der Kirche ist eine der wesentlichen Aufgaben die Vorbereitung und Begleitung der zahlreichen Gottesdienste. Dazu gehört die Reinigung der Kirche, das Schmücken des Altars mit Blumen und das Aufhängen der jeweils richtigen Paramente (=Altarbehänge in den Farben des Kirchenjahres). Die Lieder müssen an den Tafeln angezeigt und evtl. Zettel für besondere gottesdienstliche Ordnungen verteilt werden. Regelmäßig sind das Läutewerk der Glocken, die Zeit am Zifferblatt der Turmuhr und die Raumtemperatur in der Kirche zu überprüfen. Rechtzeitig vor jedem Gottesdienst müssen die Kerzen angezündet werden, bei Taufen muß das Taufwasser bereitgehalten werden, bei Abendmahlsgottesdiensten das Abendmahlsgerät mit Brot und Traubensaft.

Beim Gottesdienst geht der Küster dem Pastor zur Hand, d.h. er weist zum Beispiel bei überfüllter Kirche freie Plätze an und ist beim Abendmahl für das Reinigen der Kelche und evtl. Nachfüllen von Saft

zuständig. Er merkt sich für die Statistik die Zahl der Besucher. Zurückgelassene Gesangbücher ordnet er nach dem Ende des Gottesdienstes wieder ins Regal ein. Nach dem Ende von Gottesdienst und Kindergottesdienst schließt er die Kirchentür.

Zu den regelmäßigen Aufgaben kommen mitunter besondere hinzu. So transportieren Müllers z.B. bei den ökumenischen Zeltgottesdiensten eigenhändig die für den Altar benötigten Gegenstände auf einem handgeschobenen Gefährt zum Neuen Markt.

Es ließen sich noch manche Einzelheiten nennen, die hier in der Kürze nicht mit aufgeführt werden können.

Zum Dienstjubiläum spricht der Gemeindevorstand sowie die Mitarbeiter und Pastoren der Gemeinde und der Redaktionskreis "Van Kark un 'Lüe" Helmut und Armgard Müller herzliche Glückwünsche und einen herzlichen Dank für die in der langen Zeit geleistete Arbeit aus.

Wir wünschen Müllers auch für die Zukunft Gottes Segen und Freude an ihrem Dienst.

Im Namen der Kirchengemeinde:

Christoph Müller, Pastor

Für den Redaktionskreis:

Christel Looks-Theile
Marianne und Johann Holthuis

P.S.: Der Festgottesdienst zum Jubiläum von Ehepaar Müller findet am Sonntag, dem 10. Juni um 10 Uhr in der St.-Nikolai-Kirche statt, anschließend Beisammensein im Haus der Offenen Tür.



AUS - DER - GEMEINDE

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht!

=====

Für alle Kinder aus unserer Kirchengemeinde, die zwischen Juni 1977 und Juni 1978 geboren sind, bzw. zur Zeit in die 6. Klasse gehen, beginnt nach den Sommerferien der Konfirmandenunterricht.

Am Anfang des Unterrichtes steht ein Gottesdienst. Zu diesem Gottesdienst laden wir die Eltern und die Kinder, die am Konfirmandenunterricht teilnehmen möchten, herzlich ein.

Im Anschluß an den Gottesdienst können die Kinder angemeldet werden. Wichtige Informationen werden Ihnen dann mitgeteilt. Und auch für Fragen stehen die Pastoren Ihnen gerne zur Verfügung.

Die Anmeldung erfolgt für Kinder aus

dem Pfarrbezirk I, Pastor Müller,
am 9. September 1990,
um 10.00 Uhr in der St.Nikolai-Kirche

dem Pfarrbezirk II, Pastor Henoch,
am 16. September 1990,
um 10.00 Uhr, in der Martin-Luther-Kirche

dem Pfarrbezirk III, Pastor Behrens,
am 16. September 1990,
um 10.00 Uhr in der St.Nikolai-Kirche

Westerscheps, Pastor Behrens,
am 19. August 1990,
um 19.30 Uhr in der Kapelle W'scheps

Ökumenischer Arbeitskreis

=====

Der ök. Arbeitskreis trifft sich am Montag, 18. Juni um 19.30 Uhr im St. Vincenz-Pallotti-Zentrum.

Altkleidersammlung - Termine -

=====

In der Zeit vom 5. Juni bis 9. Juni 90 können bei den Abgabestellen wieder Altkleider abgegeben werden.

In Westerscheps, Osterscheps und Wittenberge ist eine Änderung zu beachten. Bei der Kapelle ist keine Annahmestelle mehr. Dafür ist bei den kirchlichen Räumen bei dem Kindergarten und in der Garage beim Pfarrhaus eine Sammelstelle eingerichtet.

In Nord-Edewecht in der Garage bei dem Pfarrhaus und in Süddorf auch in der Garage bei dem Pfarrhaus wird wieder gesammelt.

Wir bitten die Zeiten von 8.00 - 20.00 Uhr einzuhalten.

Wieder Plattdeutscher Gottesdienst in Howiek

=====

Wie in all den Vorjahren findet auch an diesem Pfingstmontag, 4. Juni um 10.00 Uhr an der Wassermühle in Howiek ein Plattdeutscher Gottesdienst statt. Oberkirchenrat i.R. Heinrich Höpken aus Oldenburg wird die Predigt halten. Von Edewecht aus fährt wieder ein Bus.
Abfahrt:

8.30 Uhr ab Jeddelloh-N-Edewecht-Altenheim
8.45 Uhr ab St. Nikolai-Kirche
8.55 Uhr ab Martin-Luther-Kirche, Süddorf
9.15 Uhr ab Kapelle Westerscheps

Vorankündigung

=====

Konzert für Panflöte und Orgel in Edewecht am 1. Juli um 20 Uhr in der St.-Nikolai-Reiner Hellings, Panflöte Kirche
Elke Bruns, Orgel

Altenpflegerin sprach vor Mitgliedern der Frauenhilfe

=====

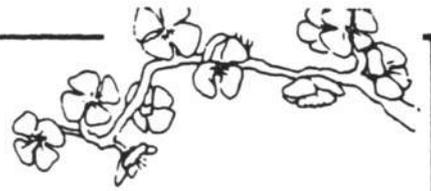
Gut besucht war die Frauenhilfs-Veranstaltung im Haus der offenen Tür, denn ein Thema wurde angeboten, das heutzutage recht aktuell ist. Regina Dägling sprach aus ihrer Sicht als Altenpflegerin über die Frage: "Was bedeutet alt werden und alt sein?" Ein breites Spektrum bot das Thema und sie sparte in ihrer Schilderung auch kein Problem aus. Ausgehend von der veränderten Familienstruktur in unserer Zeit zeigte sie Mittel und Wege für das eigene Alter auf. Das kann man, soweit es die Gesundheit zuläßt, sinnvoll gestalten. Dem Vortrag schloß sich eine rege Diskussion an.

Chr. Looks-Theile

Gemeindefest

Unser Gemeindefest am 8. Juli wirft seine Schatten voraus. Wie in den Vorjahren soll es mit einem Familiengottesdienst (bei gutem Wetter im Freien) beginnen. Für die Erarbeitung des Gottesdienstes wie des weiteren Programms (Spiele, gemeinsames Mittagessen, Kaffee und Kuchen, einige Überraschungen, Offenes Singen usw.) benötigen wir noch freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wer Lust hat, beim Gemeindefest und seiner Vorbereitung mitzumachen, ist herzlich zu einer **Vorbesprechung am Donnerstag, dem 7. Juni um 20.00 Uhr im Haus der Offenen Tür** eingeladen.



**CHRISTUS
SPRICHT**

**SELIG SIND,
DIE FRIEDEN
STIFTEN,
DENN SIE
WERDEN
GOTTES
KINDER
HEISSEN**

MATTHÄUS 5,9

Typografie: W. Heinrich

Herzliche Segenswünsche zur Diamantenen Hochzeit

zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir nachträglich

Traungen:

Taufen:

Beerdigt:



MIT FREUNDLICHEN GRÜßEN

Ralf Behrens

**Ihre Pastoren
Friedrich Henoch**

Christoph Müller

Herausgeber: Ev. luth. Kirchengemeinde Edewecht

Für den Redaktionskreis, V.i.S.d.P.: Christoph Müller, Te. 04405/6390

TERMINE

GOTTESDIENSTE:

St. Nikolai-Kirche:



03.06., 10.00 Uhr (Pfingstsonntag) Gd. mit Taufen
 04.06., 8.45 Uhr (Pfingstmontag) Abf. z. Gd. in Howiek
 10.06., 10.00 Uhr Gottesdienst
 17.06., 9.00 Uhr Taufen
 17.06., 10.00 Uhr plattd. Gottesdienst (Thema: 1. Gebot)
 24.06., 10.00 Uhr Gottesd. mit Abendmahl (Thema: 2. Gebot)
Kindergottesdienst: Sonntags 11.00 Uhr (nicht a. Pfingstsonntag)

Altenheim Portsloge:

02.06., 15.30 Uhr Gottesdienst

Martin-Luther-Kirche:



03.06., 10.00 Uhr (Pfingstsonntag) plattd. Gottesdienst
 Bus 9.30 Uhr ab Klein Scharrel
 04.06., 8.55 Uhr (Pfingstmontag) Bus z. Gd. in Howiek
 10.06., 10.00 Uhr Gd. mit Abendmahl
 17.06., 10.00 Uhr Gd. anschl. Teestunde, 9.30 Bus ab Kl.
 24.06., 9.00 Uhr Taufen Scharrel
 24.06., 10.00 Uhr Gottesdienst (Thema: 1. Gebot)
Kindergottesdienst 03.06., 11.00 Uhr

Kirchl. Räume O'scheps: Kindergottesdienst sonntags 11.00 Uhr

Kapelle Westerscheps:

03.06., 10.00 Uhr (Pfingstsonntag, Gd. anschl. Teestunde)
 04.06., 9.15 Uhr (Pfingstmontag, z. Gd. nach Howiek)
 17.06., 19.30 Uhr plattd. Gottesdienst (1. Gebot)

VERANSTALTUNGEN:

Haus der offenen Tür:

Frauenhilfe:

13.06., 15.00 Uhr Bibelstunde
 27.06., 15.00 Uhr Sommerlicher Nachmittag

Seniorenkreis Portsloge: 6.06., Ausflug, 13.30 Uhr ab bek. Haltestellen

20.06., 15.00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus

Frauenhilfe Handarb.: 06.06. u. 20.06., 15.00 Uhr

Bastelkreis:

11.06. u. 25.06., 16.00 Uhr

Edewechter Frauenkreis: siehe Tagespresse

Mutter-Kind-Kreis:

Montags 15.00 u. donnerstags 9.30 u. 15.00 Uhr

Bibelarbeitskreis:

26.06., 19.30 Uhr

"Kleine Leute Treff:

Donnerstags 16.00 Uhr (5-7 Jahre)

"Kinderkeller":

Dienstags 15.00 Uhr (6-8 Jahre), 16.30 Uhr (9-11 Jahre)

Jugend-Theater-Gruppe:

Freitags 16.00 Uhr

NEU ! Jugend-Gruppe:

Freitags 18.00 Uhr (12-14 Jahre)



Gitarrenkreis:

Dienstags 9.30 Uhr

Posaunenkreis:

Montags 17.45 Uhr u. 18.30 Uhr

Kirchenchor:

14-tgg. donnerstags 20.00 Uhr, (14. u. 28.06.)

Gemeindehaus Süddorf:

Frauenkreis:

05.06., 15.00 Uhr

Männerkreis:

26.06., 19.30 Uhr

Bastelkreis:

19.06., 18.30 Uhr

Kreis jg. Erwachsener:

18.06., 20.00 Uhr

Kindergruppe 7-11 Jahre: Donnerstags 15.30 Uhr (Dorfgemeinschaftshaus Husbäke)

Kinderspielkr. Jedd. II: Donnerstags 10-12 Uhr (Dorfgemeinschaftshaus Jedd. II)

Kapelle Westerscheps:

Frauenkreis:

12.06., 20.00 Uhr Ein Abend mit Pater Kaiser

Klönschnack:

13.06., 14.30 Uhr

Mutter-Kind-Kreis:

Mittwochs 14.30 Uhr - 16.30 Uhr

Kirchl. Räume Osterscheps:

Basteln f. d. Basar:

07.06. u. 21.06., 19.30 Uhr

Mutter-Kind-Kreis:

Dienstags 9.30 - 11.30 Uhr

Gemeindekirchenratssitzung:

27.06., 19.30 Uhr im Haus der offenen Tür

Rat der Evangl. Jugend:

05.06., 19.00 Uhr im Haus der offenen Tür